Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

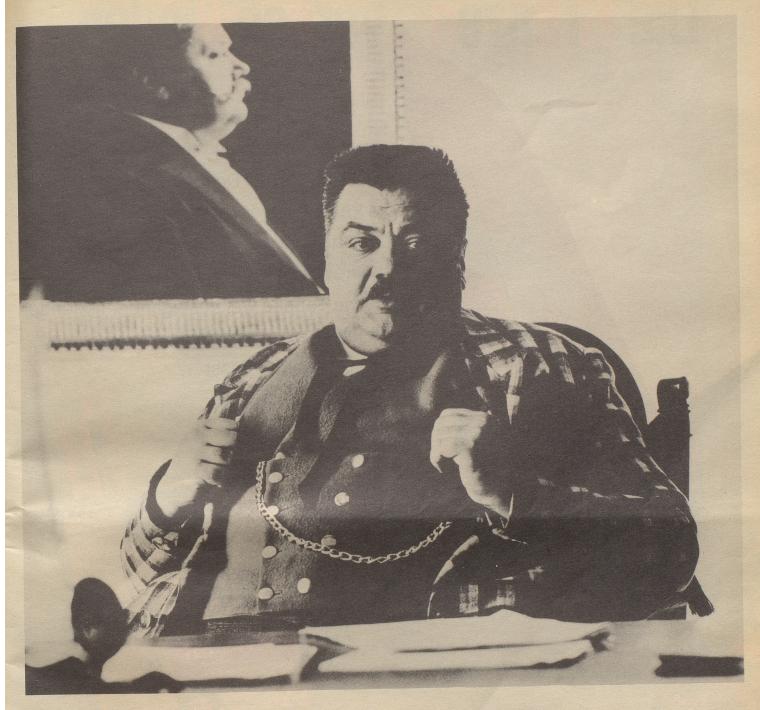
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Macht des Schicksals?

Er liebt gutes Essen und einen guten Tropfen... genau wie sein Vater. Und auch die Neigung zum Embonpoint ist ein Erbstück... so meint man! Der unbedingte Glaube an die Vererbung ist hier nicht am Platze! Zwar mag in seltenen Fällen von Fettleibigkeit Heredität mitspielen. Meistens handelt es sich indessen nicht um die Macht des Schicksals, sondern um die Macht der Gewohnheit - um übernommene Ess- und Trinkgewohnheiten, denen treu zu bleiben lebensgefährlich sein kann:

Männer mit starkem Übergewicht haben dreimal häufiger als andere erhöhten Blutdruck. Die Sterblichkeit an Herzinfarkt ist doppelt so gross. Jede Krankheit bedroht sie mehr. Auf eine kurze Formel gebracht:

Je grösser das Übergewicht – desto kürzer das Leben! Einer weltweiten Dokumentation des VITA-Gesundheitsdienstes kann man entnehmen, dass schon 1903, am 3. Internationalen Kongress der Versicherungsärzte in Paris, auf die verminderte Lebenserwartung der «gewichtigen» Leute hingewiesen wurde. Seit dieser Zeit haben sich die Gefahren noch vermehrt.

Vor allem die sogenannte «sitzende Lebensweise» bewirkt, dass sich Energieverbrauch und Energiezufuhr nicht mehr ausgleichen.

Wohlbeleibtheit gilt heute nicht mehr als stolzes Erbstück und nicht unbedingt als Zeichen guter Gesundheit. Die Devise sei: Masshalten, Übergewicht schrittweise abbauen und wöchentlich das Gewicht kontrollieren.

MinVitin erlaubt dem arbeitenden Menschen ein schrittweises Abmagern bei voller Leistungskraft. MinVitin — Ihr Weg zur Schlankheit — ist für eine Vollkur oder Einzelmahlzeit ebenso geeignet wie für strenge Arbeitstage mit beschränkter Essenszeit. Es gibt MinVitin in Pulverform zum Amühren oder MinVitin-Biscuits zum Knabbern. Wählen Sie unter den ver-schiedenen MinVitin-Sorten, süss oder würzig. Die einfachen Richtlinien für den Weg zur Schlankheit sind auf jeder Packung genau beschrieben.

